

**Z** „**Ueber Privatverhältnisse von Künstlern und Künstlerinnen erteilen wir keine Auskunft**—“

so lautet regelmäßig der Bescheid der Zeitungen den zahllosen Anfragen gegenüber, die in bezug auf unsere Künstler und Künstlerinnen gestellt werden, sobald bei einem größeren Theater Personalwechsel erfolgt oder ein hervorragender Gast auftritt.

**Ueber alles Wissenswerte** in dieser Beziehung gibt **erschöpfende Auskunft**

**Ludwig Eisenberg's**  
**Großes biographisches Lexikon der deutschen Bühne**  
**im XIX. Jahrhundert.**

Umfang 74 Bogen = 1180 Seiten. Lexikon-Format,

das jetzt zu dem **ermäßigten Preise** von

**Mk. 6.— gebunden (bisher Mk. 12.50), Mk. 4.10 bar**  
abgegeben wird.

Zu diesem billigen Preise finden Sie Abnehmer nicht nur unter den Bühnenkünstlern, sondern auch in allen Kreisen des besseren Publikums das sich für das Theater interessiert.

Befreundeten Firmen stelle ich gern Exemplare à cond. zur Verfügung.

Leipzig, 10. Mai 1904.

Hochachtungsvoll

**Paul List, Verlagsbuchhandlung.**

**Z** —≡ **Neue Reiselektüre!!** ≡—

D. W. Grigorowitsch, **Russische Gastfreundschaft.** 50 ♂ ord., 35 ♂ netto.

J. N. Potapenko, **Sie schämen sich.** 50 ♂ ord., 35 ♂ netto.

— **Das Recht auf Glück.** 50 ♂ ord., 35 ♂ netto.

(Alle drei Erzählungen übersetzt von L. A. Hauff.)

==== Bar mit 40%, 1 Probe-Exemplar mit 50%! =====

**NB.** Bei dem Interesse, das jetzt gerade auf **Russland** gerichtet ist, bitte ich um häufige Auslage im Schau-  
fenster; auch werden Sie während der Reisezeit mit diesen neuen Bändchen gute Geschäfte machen.

Berlin, im Mai 1904.

**Otto Janke,**

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 71. Jahrgang.

555